

Gegner wollen schwache AHV und Rentenalter 67

Arbeitgeberverband, Gewerbeverband, Economiesuisse & Co. bekämpfen die Altersvorsorge 2020. Die gleichen Kreise haben bereits die Einführung der AHV bekämpft.

Banken und Versicherungen tragen. Sie wollen die AHV mit einem Nein schwächen und in die Defizitwirtschaft treiben. Um Rentenalter 67 durchzusetzen.

Die AHV steht für Solidarität und Stabilität. Sie hat für alle mit tiefen und mittleren Löhnen das beste Preis-Leistungsverhältnis. In keiner anderen Form der Altersvorsorge kriegt das Gros der Leute für einen Franken Beitrag mehr Rentenfranken. Der AHV-Zuschlag bringt deshalb mehr sozialen Ausgleich. Aus all diesen Gründen braucht es am 24. September ein doppeltes JA zur Altersvorsorge 2020.

Gewerbler wollen das Rentenalter erhöhen

AHV-REFORM Keine Erhöhung der Mehrwertsteuer, stattdessen höheres Rentenalter ohne Obergrenze. Dies fordert der Schweizerische Gewerbeverband vom Bundesrat.

Sozialminister Alain Berest will die Altersvorsorge mehrheitlich über Mehrvermögen wie die Erbschaftsteuer zu finanzieren. Dies lehnt der Schweizerische Gewerbeverband ab.

SGV-Direktor Hans-Ulrich Bigger fordert, stattdessen sei die Erhöhung des Rentenalters unvermeidlich. Die Dachorganisation der Schweizer KMU unterstützt den Vorschlag. Thomas de Courten (UD) hat in einer im Juni eingereichten Motion verlangt, dass im AHV-Fonds eine Reserve zwischen 70 und 80 Prozent liegen muss. Schuld der Stand des Fonds aus diesem Zustand zu fallen droht, müsste der Bundesrat das Rentenalter in Monatschritten so anpassen, dass die Zahlungsrate gewährleistet bliebe. Eine Obergrenze des Renten-

Weil ihnen die Solidarität zwischen Arm und Reich in der AHV zu stark ist. Die Leute sollen alleine für sich vorsorgen. Und dazu das Geld zu den

Zweimal Ja stimmen

Die Altersvorsorge 2020 besteht aus zwei Vorlagen. Der Zusatzfinanzierung für die AHV sowie der eigentlichen Reform. Wird eine der beiden Vorlagen abgelehnt, scheitert die ganze Reform. Deshalb unbedingt zweimal Ja stimmen.

2x JA zur Rentenreform am 24. September

Folgende Organisationen vertreten eine Ja-Parole zur Altersvorsorge 2020:

Gewerkschaften und Arbeitnehmerorganisationen: SGB, Unia, SEV, Syndicom, VPOD, AvenirSocial, garaNto, kapers, Nautilus, PVB, SBPV, SMPV, SMV, SSM; TravailSuisse; Syna, OCST; Transfair, LCH, ZV, Kaufm. Verband; Angestellte Schweiz, SBK, SKO, VSPB;

Parteien: BDP, CVP, EVP, GLP, Grüne, SP, JCV, Junge Grüne; **Rentnerorganisationen:** Seniorenrat, VASOS, Pro Senectute; **Frauenorganisationen:** alliance F, SKF, EFS, Landfrauen;

Wirtschaftsverbände: Centre patronal, FER, CVCI; **Bundesrat, Parlament, die Sozialdirektorenkonferenz und der Städteverband**

Impressum: Komitee Ja zur Altersvorsorge 2020, c/o Monbijoustrasse 61, 3007 Bern

Renten sichern. AHV stärken.



2x JA zur Rentenreform am 24. September

Sichere Renten, höhere AHV, stabiles Rentenniveau

Die Altersvorsorge 2020 ist für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und für die Rentnerinnen und Rentner sehr wichtig. Dank dieser Rentenreform bleibt die AHV finanziell im Gleichgewicht. Und das zu moderaten Kosten für die Bevölkerung: Erst 2021 wird dazu die Mehrwertsteuer um 0,3 auf 8,3% erhöht.

Diese Zusatzfinanzierung sorgt dafür, dass die AHV auch künftig die Renten pünktlich ausbezahlt und den Löhnen und der Teuerung anpasst. Trotz Renteneintritt der Babyboomer-Generation. Diese Rentensicherheit brauchen die Rentnerinnen und Rentner heute und morgen.

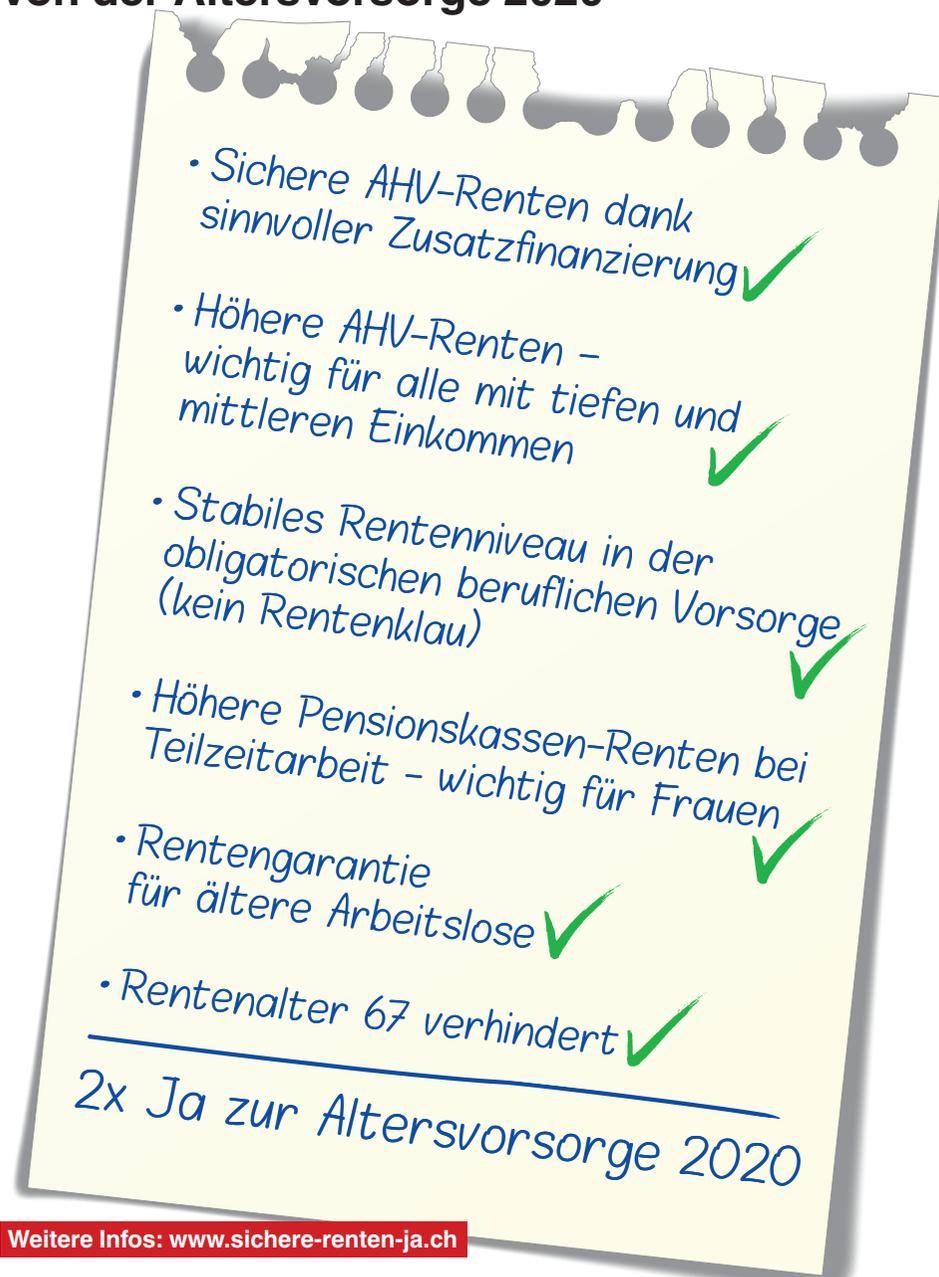
Die Altersvorsorge 2020 sorgt für ein stabiles Rentenniveau. Dank Massnahmen in der zweiten Säule (höherer versicherter

Lohn, höhere Altersgutschriften) und dem AHV-Zuschlag. Dieser sorgt für höhere AHV-Renten: Für Alleinstehende sind es 840 Fr./Jahr mehr, für Ehepaare bis zu 2712 Fr./Jahr.

Für alle mit tiefen und mittleren Einkommen ist dies vorteilhaft, weil die AHV das beste Preis-Leistungsverhältnis hat. Besonders die Frauen kriegen bei der AHV mehr als sie einzahlen. Das ist gut, denn sie tragen mit der Anhebung des Frauenrentenalters viel zu dieser Reform bei. Viele Frauen werden auch höhere Pensionskassenrenten haben – dank besserer Absicherung der Teilzeitarbeit. So kommen sie besser über die Runden und sind weniger auf Ergänzungsleistungen angewiesen.



So profitieren Sie von der Altersvorsorge 2020



Weitere Infos: www.sichere-renten-ja.ch

Weitere Infos: www.sichere-renten-ja.ch